

	<p>Objekt: Verwaltungssiegel des Herzogs von Dalberg</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Obrigkeit und Behörden</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02533</p>
--	--

## Beschreibung

Das ovale Verwaltungssiegel zeigt das Wappen des Herzogs von Dalberg. Emmerich Joseph von Dalberg (1773-1833) wurde als Freiherr geboren und machte zunächst Karriere als Politiker und Diplomat in badischen Diensten. Als badischer Gesandter hielt er sich vielfach in Paris auf und knüpfte dort enge Kontakte zum französischen Außenminister Charles-Maurice de Talleyrand-Périgord. 1809 nahm er sogar die französische Staatsbürgerschaft an - auch, um seine Stammgüter um Schloss Herrnsheim bei Worms wieder zu erlangen, die 1798 vorübergehend von den Franzosen beschlagnahmt worden waren. Seine engen Verbindungen in die höchsten Ebenen der französischen Politik lassen sich auch daran ablesen, dass er z.B. 1806 die Hochzeit zwischen Stephanie de Beauharnais, der Adoptivtochter Napoleons, mit dem Erbprinzen von Baden in die Wege leitete. Anfang 1810 war er dann an den Vorbereitungen zur Heirat von Napoleon I. und Marie-Louise von Habsburg beteiligt. Als Dank erlangte er im Oktober 1810 eine Erhöhung in den Herzogsstand durch Napoleon. Er wurde zudem in den Staatsrat berufen und erhielt eine Dotation in Höhe von 4 Millionen Francs sowie eine jährliche Apanage in Höhe von 200.000 Francs. Er nutzte seinen neuen Wohlstand u. a. für den Kauf eines Pariser Stadthauses und für den Wiederaufbau des Schlosses Herrnsheim, das während der Französischen Revolution zerstört worden war, und dessen Einrichtung im Empirestil. Auch nach der Absetzung Napoleons 1814 und während der Restauration unter den Bourbonen war der Herzog von Dalberg noch in der französischen Politik tätig. 1814 nahm er gemeinsam mit Talleyrand für Frankreich am Wiener Kongress teil. Unter den Bourbonen wurde er Staatsminister, Pair von Frankreich und Gesandter des Königs. [Johanna Kätzel]

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Bronze

Maße:

D: 30 x 28 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1793
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Herrnsheimer Schloss
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Emmerich Joseph von Dalberg (1773-1833)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Charles Maurice de Talleyrand-Périgord (1754-1838)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

## Schlagworte

- Siegel
- Wappen
- Wiener Kongress

## Literatur

- Arnulf Jürgens (1976): Emmerich von Dalberg zwischen Deutschland und Frankreich. Seine politische Gestalt und Wirksamkeit 1803–1810 (= Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B. Forschungen, Bd. 83). Stuttgart
- Jörg Ebeling (2012): Der Empirestil im Rheinland – Emmerich-Joseph von Dalberg zwischen Paris und Herrnsheim. In Volker Gallé u. Werner Nell (Hrsgg.): Zwischen-Welten : das Rheinland um 1800; Tagung vom 28. bis. 30. Oktober 2011 in Schloss Herrnsheim, Worms. Worms, S. 17-36